

Oktober / November 2020

# GEMEINDEBRIEF



Erntedank  
Sonnenblumen,  
zum Beispiel –  
Gesät: Ein Korn  
Geerntet: Ein Wunder

Tina Willms



Ab Oktober übernehme ich mit meinem Kollegen Andreas Fritsch in ihrer Gemeinde die Vakanz während der Elternzeit ihres Pfarrers und freue mich auf die gemeinsamen Zeit und hoffe, dass ich mich auch in Bad Liebenwerda heimisch fühlen werde.

Dankbar schaue ich auf den Monatspruch, durch den der Prophet Jeremias den Jerusalemern, die im Exil in Babylon lebten und sich zurücksehnten, sagt: Schaut nicht ständig zurück und lebt nicht in der Vergangenheit. Schaut im Vertrauen auf Gottes Führung und seiner Gegenwart auf das, was vor euch ist. Suchet das um euch

herum, was gut und lebenswert ist. Betet für die Orte, in denen ihr lebt. Bringt eure Gaben und Fähigkeiten ein, vertraut und schaut auf das, was machbar ist, werdet kreativ mit allen, die in dieser Stadt leben. Denn wenn ihr euch mit eurem ganzen Sein, eurer Liebe und eurem Vertrauen einbringt, dann wird es nicht nur der Stadt gut gehen, dann werdet auch ihr zufrieden sein und in diesem Ort Heimat finden.

Sich einbringen, an dem Ort, zu dem der Herr uns führt, seine Liebe verkünden und in ihr leben, füreinander da sein, miteinander Probleme lösen – das ist für mich die Suche nach dem Besten in der Stadt.

Dies tun sie schon lange und ich freue mich, dass ich eine, wenn auch kurze Zeit, dies mit ihnen tun darf.

Ihre

*Angelika Schiller-Bechert (Pfrn.)*

Was ist Heimat, wo ist Heimat? Diese Fragen beschäftigt mich seit geraumer Zeit, denn da, wo meine Wurzeln sind, ich aufgewachsen bin und auch viele Jahre als Pfarrerin arbeitete, war ich erst durch Studium und Vikariat abwesend und bin nun seit über 10 Jahren nicht mehr da. Geblieben sind Erinnerungen und das Grundgefühl – Eilenburg bleibt meine Heimat. Aber, an den anderen Orten, in denen ich lebte, habe ich mich ebenfalls heimisch und wohl gefühlt. Jetzt wohne ich in Dresden, umgeben von meiner Familie und sie ist meine neueste Heimat. Vielleicht findet man sich schneller heimisch, wenn die Arbeit Spass macht. Ich arbeitete die letzten Jahre im Schraden an den Grundschulen und in der Gemeinde und lernte viele interessante und tolle Menschen kennen. Liegt das Gefühl, Heimat zu haben, an diesen Faktoren?



## Gottesdienste in Bad Liebenwerda

### 4. Oktober, Erntedank

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Agape**; Pfarrer Torben Linke

**Wir freuen uns über zahlreiche Erntegaben, welche Sie bitte zum Gottesdienst mitbringen. So entsteht ein gemeinsamer Gabentisch.**

### 11. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

16.30 Uhr: **Einladung zur „Tankstelle Kirche“ nach Frauenhain** mit Zwischenfall und Walter Lechner (mit anschl. Abendimbiss)

### 18. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst**; Superintendent Christof Enders

### 25. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **musikalische Andacht**; gestaltet von Dorothea Voigt

### 31. Oktober, Reformationstag

16.00 Uhr: **Herzliche Einladung zum Regionalgottesdienst nach Wiederau**

### 1. November, 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**; Pfrn. Angelika Schiller-Bechert

### 8. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr: **Gottesdienst**; Pfarrer Torben Linke und die Konfirmanden

### 15. November, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr: **Familiengottesdienst**; Sarah Hellriegel und das KiGo-Team  
Nähere Infos Seite 16

### 18. November, Buß- und Betttag

18.00 Uhr: **Gottesdienst mit Kinder- und Erwachsenentaufen**  
Pfarrer Torben Linke

### 22. November, Ewigkeitssonntag - in der Kirche

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen**  
Superintendent Christof Enders, Kantorei

### 29. November, 1. Advent - in der Kirche

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit festlicher Musik**  
Superintendent i. R. Karl-Heinz Nickschick; Kantorei und Bläser

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, feiern wir alle Gottesdienste im Gemeindezentrum.

## Gottesdienste in den Pflegeheimen:

### Gottesdienst - St. Marien

**Dienstag, 13. Oktober und 10. November**  
jeweils 15.30 Uhr (Pfarrerin Schiller-Bechert)

### Gottesdienst - Landratsvillen

**Dienstag, 13. Oktober und 10. November**  
jeweils 9.30 Uhr (Pfarrerin Schiller-Bechert)

### Gottesdienst - Wolfgang-Liebe-Haus

(Heinrich-Heine-Straße)

**Mittwoch, 14. Oktober und 11. November**  
jeweils 10.00 Uhr (Pfarrerin Schiller-Bechert)

Die Gottesdienste sind an diesen Terminen geplant, ob wir sie feiern können, hängt maßgeblich von den zu diesem Zeitpunkt geltenden Regelungen ab. Wir werden die Gottesdienste für alle Teilnehmenden mit größtmöglichen Sicherheitsvorkehrungen durchführen.



## Nun möchte ich mich noch einmal kurz vorstellen

Ich, Angelika Schiller-Bechert, Jahrgang 61, habe in Naumburg und Erfurt Theologie studiert und war 21 Jahre in Eilenburg tätig, danach im Pfarrbereich Gräfenhainichen. Ich habe 3 Kinder (33,18,17 Jahre) und eine Enkelin und wohne seit 2015, nach meiner Scheidung, mit ihnen in Dresden. Bedingt durch Krankheit arbeite ich im Schraden – an Schulen und in der Gemeinde und nun in ihrer Gemeinde. Vom Typ her bin ich optimistisch und fröhlich und feiere gern. Aber auch in den Tiefen des Lebens durfte ich die Erfahrungen von Geborgenheit machen und den Fragen nach dem Sinn des Lebens nachgehen. Schnelle und leichte Antworten auf Lebensfragen sind selten zu finden, aber es lohnt sich, Antworten zu suchen und sich aus Ängsten und Lähmungen zu befreien und sich befreien zu lassen.



## Kirche auf den Dörfern:

### Maasdorf

Gesprächskreis im Natouream,  
**Mittwoch, 14. Oktober und 11. November**, jeweils 19.00 Uhr

### Dobra

**Sonntag, 22. November**  
16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen  
(Superintendent Christof Enders)

### Lausitz

**Sonntag, 15. November**  
10.00 Uhr Gottesdienst zur Kirmes (Michael Lubk)

### Möglenz

**Sonntag, 4. Oktober**  
14.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank  
(Pfarrer Torben Linke)

**Samstag, 14. November**  
17.00 Uhr, Martinsfest mit Umzug

**Sonntag, 22. November**  
14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen  
(Superintendent Christof Enders)

**Wir wagen die ersten Konzerte in der Kirche**, auch wenn sicher noch nicht alles fertig sein wird. Freuen Sie sich einfach auf ein neues Raumerlebnis! Die Hygiene- und Abstandsregeln werden natürlich eingehalten - bitte bringen Sie für Aus- und Eingang Ihren Mund-Nasenschutz mit.

**Fr., 9. Oktober, 19.00 Uhr:**

### **RaumKlanGezeiten mit ensemble tresonare**

Werke von Monteverdi, Schütz, Langlais, Alain, Britten, Improvisationen.

Juliane Gilbert – Violoncello, Orgel  
Clemens Heidrich – Bassbariton  
Elke Voigt – Sopran, Orgel



Unter dem Namen tresonare musizieren drei Solisten, die eine Begeisterung eint: Sakrale Räume mit Musik zu füllen und sich von deren Unterschiedlichkeit inspirieren zu lassen. Dabei haben Klänge verschiedener Jahrhunderte ebenso ihren Platz wie sich mit dem Raum verbindende improvisatorische Elemente. Gesang-, Orgel- und Violoncelloklänge variieren im Programm und füllen den Kirchenraum.

[www.tresonare.de](http://www.tresonare.de)

Abendkasse: 10,00 €, erm. 8,50 €, Kinder frei

**Fr., 30. Oktober , 17.00 und 21.00 Uhr  
Nico Wieditz - V.I.P. Konzert auf der Orgel zum Hören und Sehen**



METALLICA auf einer Kirchenorgel geht nicht? - GEHT DOCH!!!

Nico Wieditz, der normalerweise die Starlights Orgel- und Videoshows spielt, kommt mit seinem V.I.P. Programm in die St. Nikolaikirche nach Bad Liebenwerda. Das Motto lautet: DEIN MUSIKWUNSCH IST PROGRAMM! Egal ob Pop, Rock, Musical, Filmmusik oder Klassik - Von A wie ABBA bis Z wie Led Zeppelin, von Hildegard Knef über Queen, Ed Sheeran bis Fluch der Karibik und vieles mehr.

- Ein Konzert zum Hören und Sehen -  
Bis zu 40 Besucher sitzen auf der Empore und können dem Organisten so beim Spielen direkt auf die Finger und Füße schauen. Personalisierte Tickets gibt es bei Aktiv-Optik Weizsäcker, Konditorei & Café Beeg Tel. 035341 / 10324 oder online direkt auf [www.nicowieditz.de](http://www.nicowieditz.de)

## „Deutschland singt“ am 3. Oktober auf dem Markt!

**Am Samstag, 3. Oktober 19 Uhr auf dem Markt in Bali ist Jede und Jeder herzlich eingeladen, mitzusingen** oder zuzuhören **bei der Aktion: „Deutschland singt 2020“!**

Kantorei und Solisten stimmen bekannte Volkslieder (z.B. „Die Gedanken sind frei“, „Der Mond ist aufgegangen“) Gospels (z.B. „We shall overcome“ und „amazing grace“) Popsongs („Über 7 Brücken musst du gehn“ und „Wind of change“) und Choräle

symbolisieren den Dank für 75 Jahre Frieden und 30 Jahre deutsche Einheit, sollen Hoffnung und Mut für die Zukunft weitertragen.

Zeitzeugen und Vertreter aus Kirche und Gesellschaft kommen - kurz - zu Wort.

Durch die aktuellen Geschehnisse steht nun auch der Zusammenhalt in der Gesellschaft, die gelebte Einheit in Freiheit im Mittelpunkt der Aktion. Es geht um Solidarität.



(„Nun danket alle Gott“, „Von guten Mächten“) an und laden zum Mitsingen ein, begleitet von Sebastian Pöschl am E-Piano und dem Regionalbläserkreis unter Leitung von Ulf Kluge und Dorothea Voigt. **Liedhefte auch für das Publikum ermöglichen das textsichere Mitsingen.**- Natürlich alles mit Abstand und Hygienekonzept ;-).

Kerzen erinnern uns an die friedlichen Demonstrationen, die die Wende einläuteten,

Keiner bleibt allein, wir überwinden die Krise nur zusammen!

Gemeinsam singen bringt die Menschen aus allen Kulturen und Generationen seit jeher in einen kulturellen und gesellschaftlichen Einklang. Es wird Freude machen, gerade jetzt in Coronazeiten gemeinsam zu musizieren! Seien Sie dabei!

### Zu Weihnachten mitsingen!

Ab 5. Oktober probt die Kantorei jeden Montag mit großem Abstand in der Kirche und /oder in Kleingruppen im Gemeindezentrum 19.30 - 21.00 Uhr für:

**„Festival of lessons and carols“**,

das am 11. und 13. Dezember aufgeführt werden soll – englische Weihnachtslieder in englisch und deutsch gesungen; daher für Gospel- und Kantoreisänger und Neueinsteiger gut geeignet!

Übeaufnahmen erleichtern das Lernen!

Ein gemeinsames Probenwochenende in der Ev. Akademie Meißen vom 6. bis 8. November wird die Gemeinschaft und das sängerische Können stärken - in der Akademie können wir gut viele Kleingruppen zum Proben bilden und in der Afrakirche Meißen

singt es sich auch mit großem Corona-Abstand einfach wunderbar!

Mit den Kantoreien Bad Liebenwerda und St.Afra Meißen, einem hochkarätigen Bläserensemble und Orgel unter Leitung von Dorothea und Karsten Voigt.

Diese schönen Lieder werden wir auch für die Gestaltung der Advents- und Weihnachtsgottesdienste nutzen!

Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen!



Foto: Silvia Suhr

## Gemeindeguppen und Kreise

### Bibel-Gesprächskreis

**Do., 1. Oktober und 12. November, jeweils 15.00 Uhr,**

Gemeindezentrum

### Besuchsdienstkreis

**Mo., 12. Oktober und 9. November, jeweils 14.30 Uhr,** Gemeindezentrum

### Frauenkreis

**Mi., 7. Oktober, 18.00 Uhr,** Gemeindezentrum,

Thema: Ökumenischer Tag der Schöpfung 2020

**Mi., 4. November, 18.00 Uhr,** Gemeindezentrum,

Zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven –

Christopher Lichtenstein spielt

bekannte und weniger bekannte Klaviermusik

### Männerstammtisch

**Mi., 7. Oktober und 4. November, jeweils 19.00 Uhr,**

Gaststätte „Exil“ (7. Nov. mit Superintendent C. Enders)

### Treff after eight

**Di., 13. Oktober, 20.00 Uhr,** Gemeindezentrum

„Die Logik des Evangeliums“ - eine kühne Behauptung!

mit K.-H. Nickschick

Im **November** besuchen wir eine Veran-

staltung der Friedensdekade in Finsterwalde. Genauere Infos folgen.

### Eine Welt-Gruppe

siehe **Homepage**

### Leuchtf Feuer

beteiligt sich am Taufgottesdienst zum Buß- und Betttag

**Mi., 18. November, 18.00 Uhr,**

(Katharina Neukirch und Torben Linke, 0177 | 2998162)

### Singkreis „Wo man singt...“

**Di., 27. Oktober und 24. November, jeweils 15.00 Uhr**

Gemeindezentrum

### Posaunenchor

**jeden Dienstag, 20.00 Uhr** bei

### Kantorei

**jeden Montag 19.30-21.00 Uhr**

Kirche und / oder Gemeindezentrum

Wer an den Gruppen und Kreisen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Informationen erhalten Sie bei den in den Klammern aufgeführten Ansprechpartner/innen.

### Gemeindeleben während Corona – II

Es war eine stille Zeit!

Von der Umgehungsstraße her drang kaum LKW-Lärm bis zu unserem Grundstück.

Wenige Menschen waren auf den Straßen, Kinder schienen ganz verschwunden zu sein.

Ab Mitte März waren wir mehr oder weniger in unsere Wohnungen verbannt.

Jeden Tag freuten wir uns aber über den Sonnenschein, das aufsprießende Grün an Bäumen, in den Gärten und Parks. Als Familie durften wir spazieren gehen und das taten wir auch ausgiebig. Immer wieder traf ich dann auch beim Pavillon im Hof des Gemeindezentrums auf Menschen, die diesen Ort bewusst wählten um zu beten:

Sonntags Vormittag um 10 Uhr oder dienstags um 9 Uhr oder zu ganz unterschiedlichen Zeiten suchten nicht nur Gemeindeglieder diesen Ort des Gebets auf und haben sicher, wie ich, die Erfahrung gemacht: Gott nahe zu sein ist mein Glück!

Viele Menschen haben in dieser Zeit das Telefonieren wiederentdeckt. Man rief sich reihum an, fragte nach dem Ergehen, erkundigte sich, ob Hilfe gebraucht wird. So wurden Kontakte vermittelt zu hilfsbereiten Menschen und Hilfesuchende haben Solidarität erfahren.

Nach und nach sprach sich herum, wann Frau Voigt in der katholischen Kirche Orgel übt; manchmal auch mit Solisten. Wir fanden uns ein und freuten uns, Osterlieder in der Kirche zu singen – mit Abstand natürlich. Bis sich auch das herumsprach: Beim Singen werden Aerosole gebildet, die das Virus weiter tragen als beim Sprechen.

Viele teilten per WhatsApp Videoclips, in denen Musiker und Sänger sich vernetzten um gemeinsam zu singen und zu musizieren. Andere

reiheten sich ein in die Fürbitte „Deutschland betet gemeinsam“. Manche musizierten am offenen Fenster – alles, um sich selbst und anderen Mut zu machen und Freude in einer traurigen Zeit zu verbreiten.

Und dann kam die gute Nachricht: Ab Mitte Mai dürfen wieder Gottesdienste gefeiert werden! Singen war zwar nicht erlaubt und Abstandhalten und Mund-Nase-Schutz gefordert.

Aber immerhin. Und so wurde auch bald in Absprache mit dem GKR-Vorsitzenden Dirk Gebhard und Pfarrer Linke ein Gottesdienst von Frauen für Frauen geplant. Die ersten Sonntagsgottesdienste fanden wieder statt. Am Schluss der ersten Abstandchorprobe erklang dann auch vom Gemeindezentrum her in den Abendhimmel: „Nun danket alle Gott, mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge tut...!“

Trotz aller Einschränkungen, die immer noch gelten, gibt es doch genug Grund zur Dankbarkeit. Und die können wir alle – jeder auf seine Weise – Gott gegenüber zum Ausdruck bringen.

*Ilse Barth*



## Wir haben es wieder getan...

... wir haben im Gottesdienst wieder Abendmahl gefeiert.

Das letzte Mal war es am 7. März.

Schon da war es nicht wie immer: Wir waren – was die Hygiene anbelangt – sehr vorsichtig und verzichteten darauf, aus einem Kelch zu trinken.

Wie auf so vielen Gebieten unseres Lebens tasten wir uns nun vorsichtig wieder heran an das, was wir Normalität nennen; erobern uns Schritt für Schritt zurück, was uns wichtig ist im Leben und im Glauben.

Ein festlich gedeckter Tisch lud uns alle ein zum „Essen und Trinken zu seinem Gedächtnis“.

Wein und Saft waren bereits eingegossen und für jeden stand ein Teller bereit mit Brot

und Trauben.

Mir ist dabei ein Aspekt der Abendmahlfeier wieder neu bewusst geworden:

Wenn wir miteinander Abendmahl feiern erinnern wir uns an ein längst vergangenes Geschehen. Jesus feierte zum letzten Mal vor seinem Tod mit den Jüngern das Passahmahl. Und doch ist Jesus gegenwärtig in der Gemeinschaft, die wir heute dabei erleben.

Dankbarkeit erfüllte unser Herz, denn wir konnten wieder „schmecken und sehen wie freundlich der Herr ist“.



## Sternsingen – aber sicher!

Gemeinsam mit Euch wollen wir das Sternsingen vorbereiten.

Dafür laden euch Miriam Fricke und Sarah Hellriegel am

**14. November von 10.00-16.00 Uhr** in das evang. Gemeindezentrum nach Bad Liebenwerda ein. Für die Planung ist es wichtig, dass ihr euch bis zum 7. November bei uns anmeldet.

Gerade in dieser schwierigen und unsicheren Zeit wollen wir den Segen im Januar persönlich zu den Menschen und in die Häuser bringen.

Als Sternsinger haben wir eine ganz wichtige Mission: Wir bringen den Menschen den Segen für das neue Jahr und zeigen damit: Gott ist bei uns. Er gibt uns Halt. Und wir sammeln Spenden für Kinder in Not.



Deshalb merkt euch bitte den 9. Januar 2021 vor. An diesem Tag findet unser alljährlicher Sternsingertag statt, an dem wir die Menschen in unserer Gemeinde besuchen werden.

Eure Miriam und Sarah  
Kontakt: M. Fricke 0163-8794473  
S. Hellriegel 0172-4087893

## St. Martin

Am **11. November** feiern wir den traditionellen Martinstag mit einem Laternenumzug durch die Stadt zum Altenpflegeheim St. Marien und zur Kita St. Martin.

Doch in diesem Jahr ist alles anders. Wie anders, wissen wir noch nicht. Wir müssen die aktuellen Bestimmungen abwarten und können erst dann entscheiden. Deshalb schauen Sie bitte in unsere Schaukästen, in den Stadtschreiber und auf die Homepage.



Andrea Naumann / Kindermissionswerk



**26.Okt., 9. Nov., 23. Nov. jeweils 9.30-11.00 Uhr**

Für die Kleinen gibt es eine Krabbelecke.

Kosten: 2,00 € Teilnehmerbeitrag (Brötchen, Kaffee/Tee übernehmen wir, den Belag usw. bringt ihr mit).

Anmeldung: 0172 | 4087893 S. Hellriegel



Gemeinsam singen, lachen, spielen und von Gott erzählen.

Für alle Kinder der 2.-4. Klasse

(1. Klasse kann bei Interesse dazu kommen).

Jeden 1. Donnerstag **15:00-16:00 Uhr im Gemeindezentrum**

**1.Oktober., 5. November**



**30. Oktober 14.00-16.00 Uhr**

**13. November 14.00-16.00 Uhr**

für alle **Teens der 4. -6. Klassen** Für eine bessere Planung bitte ich, euch immer bis 2 Tage vor unserem Treffen bei mir anzumelden!  
(0172 | 4087893) *Ich freue mich auf euch! S. Hellriegel*

## Weihnachtsspielproben beginnen!



Wir erarbeiten ein Weihnachtsspiel für Heiligabend, 16 Uhr.

Ob mit oder ohne Singen - auf jeden Fall soll die Weihnachtsgeschichte schauspielerisch dargestellt werden! Und Jeder und Jede zwischen 8 und 88 Jahren ist dazu herzlich eingeladen!

Erste Absprachen und Auswahl des Stückes: **Freitag, 2. Oktober 16.00 Uhr im Gemeindezentrum**

Weitere angedachte Termine, die wir noch miteinander besprechen und den Terminkalendern anpassen werden:

**Freitags ab 13.November 16 -17.30 Uhr**



## Der Weltladen ist jetzt auch Regenwaldladen!

Was hat das auf sich? Was ist der Regenwaldladen?

Der Regenwaldladen ist die konsequente Fortführung der angewandten Projektarbeit des Regenwald-Instituts zum Schutz der Regenwälder. Er ist der erste Versuch, in Deutschland einen Marktplatz für fair gehandelte und waldschonend erzeugte Produkte aus den Regenwäldern zu etablieren. Durch die Abnahme dieser Produkte werden die traditionellen Regenwaldbewohner unterstützt, ihre Existenz gesichert und ihre Lebensgrundlage erhalten.

Was will der Regenwaldladen?

Der zentrale Punkt ist der langfristige Schutz der Regenwälder. Das kann nur in Zusammenarbeit mit den Menschen erfolgen, die im und vom Regenwald leben. Traditionell und lokal erzeugte Produkte finden immer weniger Abnehmer in der westlichen Welt. Wenn die Waldbewohner auch in Zukunft in der Lage sind einen großen Teil ihres Lebensunterhalts durch den Verkauf von selbst erzeugten Produkten zu sichern, dann werden sie den Wald als ihre Lebensgrundlage ansehen und ihn bewahren.

Dazu müssen gerechte und verlässliche Vermarktungssysteme geschaffen und die Abnahme von Nicht-Holz-Waldprodukten gesichert werden.

In das Sortiment des Regenwaldladens werden nur Produkte aufgenommen, deren Herkunft und Produktionsweise nachweislich Ansprüchen einer nachhaltigen Produktion entsprechen. Die Abnahme erfolgt direkt bei den Erzeugern, ohne Zwischenhändler, die dadurch einen fairen Preis bekommen.

Mit ihrem Einkauf unterstützen Sie die in den Regenwäldern lebenden Bevölkerungsgruppen, die seit vielen Generationen im und vom Wald leben. Diese Menschen in

der Beibehaltung ihrer traditionellen Lebensweise zu unterstützen, ist der Schlüssel zu einem dauerhaften Schutz der Regenwälder.

Ihr Einkauf ist aktiver Regenwaldschutz!

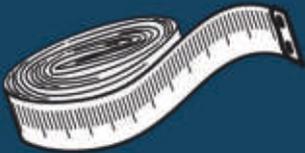
### Verkaufszeiten des Weltladens:

*dienstags: 10.00 Uhr - 14.00 Uhr*

*donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr*



Regenwaldprodukte, die im Weltladen Bad Liebenwerda erhältlich sind.



**WIR LADEN EIN  
ZUM  
NÄHABEND.**

**29.10.2020, 18:00 UHR  
KATH. PFARRAMT  
SÜDRING: 2,  
04924 BAD LIEBENWERDA**

Gemeinsam wollen wir für die evangelische Gemeinde und die katholische Pfarrei Engelsingewänder und Sternsingerumhänge nähen.  
Wir stellen die Stoffe und sorgen für ein Abendbrot.  
Bitte bringen Sie Ihre Nähmaschine und alles was Sie zum Nähen brauchen mit.

**Anmeldung bis 21.10.2020 bei:**  
S. Hellrlegel: 0172 4087893  
M. Fricke: 0163 8794473

## Fremdveranstaltungen im Gemeindezentrum

- 19. Okt. 2020, 14.00-18.00 Uhr Blutspendeaktion des DRK
- 21. Okt. 2020, 14.00-18.00 Uhr Blutspendeaktion Haema
- 30. Nov. 2020, 14.00-18.00 Uhr Blutspendeaktion des DRK

## Aktion Weihnachten im Schuhkarton

Am 1. Oktober startet die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in die neue Saison. Gemeinsam mit dem Grundschulzentrum Robert Reiss und der Kita St. Martin packen wir Schuhkartons für bedürftige Kinder in der Welt.

Am **15. November** möchten wir die Schuhkartons in unserem **Gottesdienst** mit einem Gebet und Segen auf die Reise schicken.

Bringen Sie dazu gern Ihren eigenen gepackten Schuhkarton mit. Wie das geht?

- Schuhkarton mit buntem Geschenkpapier bekleben,
- kennzeichnen, ob das Paket für einen Jungen oder Mädchen ist und für welche Altersgruppe es gedacht ist (sichtbar auf das Paket kleben).
- Folgendes darf hinein (die Mischung macht's): Spielsachen (Kuscheltiere, Autos, Puzzle,...), Süßigkeiten (müssen min. noch 6 Monate haltbar sein!), Körperpflegemittel (Seife, Duschgel, Shampoo), Zahnbürste mit Zahnpasta, Kinderkleidung, Schulhefte, Schreibwaren, Haarspangen, Farbkästen, Lineale, Malbücher, Creme und alles andere worüber sich Kinder freuen.
- Bitte achten Sie darauf, dass es sich um neue, unbenutzte und ungeöffnete Dinge handelt.
- Folgendes bitte nicht einpacken: Deutschsprachige Bücher, CDs, DVDs (Die be-



Foto: Samaritan's Purse e. V. (David Vogt)

- schenken Kinder sprechen und verstehen meist kein Deutsch), Kriegsspielzeug, Zerbrechliches, Schuhe.
- Päckchen mit Gummibändern verschließen.

Weitere Informationen zu der Aktion finden Sie unter: <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/>

**Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!**

## Angebote des Klosters Marienstern, Mühlberg/Elbe

**Sa., 3. Oktober - Sa., 10. Oktober**  
Ikonenschreiben; Carola Mai, Meißen

**Fr., 23. Oktober, 20.00 Uhr**  
Sieben-Sterne-Führung, ein besonderes Erlebnis in der Klosterkirche

**So., 25. Okt. - So., 1. Nov. sowie Fr., 13. Nov. - Fr., 20. Nov.**  
Fasten nach Buchinger, Leitung und Anmeldung bei Gabi Schneider (0162|3219420)

**Fr., 27. Nov. - So., 29. Nov. sowie Fr., 4. Dez. - So., 6. Dez.**  
Besinnungswochenende zum Advent, „Engel singen und die Hirten erzählen“, mit P. Alois Andelfinger cmf und Frau Gabriele Schneider

**So., 29. Nov., 17.00 Uhr**  
Stille Stunde im Advent, im Juttasaal der Klosteranlage



*Weitere Informationen: [www.kloster-marienstern.de](http://www.kloster-marienstern.de)*

### Wie wär's mit Orgel?

Wollen Sie /willst Du dieses faszinierende Instrument näher kennenlernen?  
Gern gebe ich Orgelunterricht!  
Orgelführungen in der Südbrandenburi-

sche Orgelakademie können ebenfalls vereinbart werden!  
Sprechen Sie mich an!  
Dorothea Voigt 01773445200

### Klima wandelt Bad Liebenwerda - Wir werden klimafest

Alle sind von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Höhere Sommertemperaturen und Dürren einerseits, stärkere Niederschläge und Extremwetterereignisse andererseits - auch in der Elbe-Elster-Region wird es weiter zu Veränderungen des Klimas kommen, die Risiken aber auch Chancen sind. Dies war breiter Konsens der gemeinsamen Veranstaltung „Klima wandelt Bad Liebenwerda“ der evangelischen Kirchengemeinde Bad Liebenwerda und dem Klimaprojekt „Leuchtturm Louise - Mit kühlem Kopf in heiße Zeiten“ am 11. August. Nachdem Dirk Gebhard in seinen einladenden Worten darauf hingewiesen hatte, dass Gott den Menschen nicht nur in den Garten Eden gesetzt hatte, um ihn zu bebauen, sondern auch ihn zu bewahren (Gen. 2,15), wurde den 30 Teilnehmer/innen in einer kreativen Einführung vorgestellt, welche Auswirkungen der Klimawandel bereits jetzt hat. Schwerpunkt der Veranstaltung war dann aber die gemeinsame Diskussion, Erarbeitung und Vertiefung von Anpassungsmaßnahmen, die vor der Haustür liegen.

Im Ergebnis wurden drei Schwerpunktthemen vertiefend diskutiert und konkrete nächste Schritte vereinbart.

Unser Wald ist besonders betroffen. Welche Bäume braucht der Wald der Zukunft? Dazu müssen neue, klimafeste und standortangepasste Baumarten im Waldumbau eingesetzt werden. Wie kann das Schadholz aus dem Wald? Auch können der Wald und unsere Kulturlandschaft durch Hecken und Wegränder bereichert werden. Wie können Pflanzungen und Dorfganggestaltung kli-

ma-kühle Inseln schaffen? Diese Themen und Fragen werden in der AG Wald u.a. bei Waldspaziergängen weiter beantwortet und umgesetzt.

Durch sparsamen und zielgenauen Wassereinsatz mittels effizienter Bewässerungssysteme und Tröpfchenbewässerung, kann man den Garten genießen, statt ständig nur zu gießen. Das Maß der Wassermenge, technische Lösungen und klimaangepasste Pflanzen sind dafür der Schlüssel. Auch der Einsatz von Regenwassernutzung aufgrund sich verändernder Niederschläge und die Verbesserung der Biodiversität spielen eine Rolle. Die AG Bewässerung wird u.a.



Foto: Leuchtturm Louise

bei Gartenspaziergängen den Austausch, das Wissen und die praktische Planung voranbringen.

Unsere Flüsse prägen unsere Region. Aber wieviel Wasser hat die Schwarze Elster noch? Eine

wichtige Aufgabe ist es, ausreichend Wasser in der Landschaft zu halten, statt es schnell wegzuleiten. Können die erfolgreichen Maßnahmen an der Kleinen Elster – wie Wiederanschluss der Flussschleifen - auch beispielgebend für die Schwarze Elster sein? Es ist ein komplexes Thema, welches in einer Folgeveranstaltung vertieft werden soll. Auch das öffentliche Bewusstsein stärken für den regelmäßigen Wassermangel in unseren Flüssen ist eine Aufgabe. Denn, ohne Wasser keine Landwirtschaft oder auch kein Gewässertourismus.

Die Veranstaltung endete mit dem Gebet für die Erde.

## Gebet für die Erde

Allmächtiger Gott,  
 der du in der Weite des Alls gegenwärtig  
 bist  
 und im kleinsten deiner Geschöpfe,  
 der du alles, was existiert,  
 mit deiner Zärtlichkeit umschließt,  
 gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,  
 damit wir das Leben und die Schönheit  
 hüten.

Überflute uns mit Frieden,  
 damit wir als Brüder und Schwestern leben  
 und niemandem schaden.

Vater der Armen,  
 hilf uns,  
 die Verlassenen und Vergessenen dieser  
 Erde,  
 die so wertvoll sind in deinen Augen,  
 zu retten.

Heile unser Leben,  
 damit wir Beschützer der Welt sind  
 und nicht Räuber, damit wir Schönheit  
 säen

und nicht Verseuchung und Zerstörung.

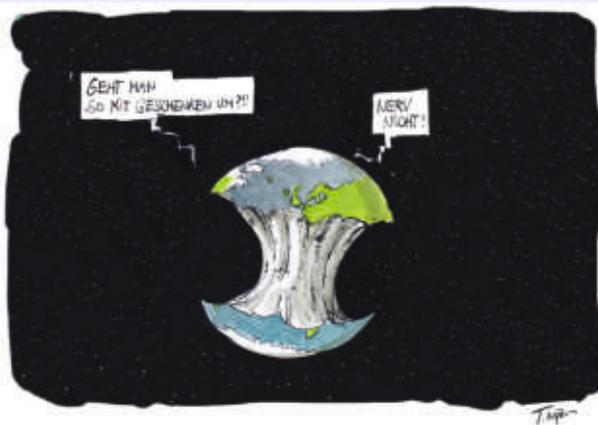
Rühre die Herzen derer an,  
 die nur Gewinn suchen  
 auf Kosten der Armen und der Erde.

Lehre uns,  
 den Wert von allen Dingen zu entdecken  
 und voll Bewunderung zu betrachten;  
 zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden  
 sind  
 mit allen Geschöpfen  
 auf unserem Weg zu deinem unendlichen  
 Licht.

Danke, dass du alle Tage bei uns bist.  
 Ermutige uns bitte in unserem Kampf  
 für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Amen

*Papst Franziskus  
 (aus der Enzyklika Laudate Si)*



Grafik: Plaßmann

## Gute Fahrt - unser Schulstartgottesdienst

... fand am 16. August 2020 statt. Vorbereitet und gestaltet von Sarah Hellriegel und dem Kindergottesdienstteam (KiGo-Team) freuten wir uns über so viele Familien, die unserer Einladung gefolgt waren.

Wir wünschen allen Schülern, Pädagogen und Eltern ein gutes Schuljahr und Gottes Segen!

Für das Jahr 2021 planen wir einige Höhepunkte für unsere Gemeinde, unsere Familien und Freunde. Bleiben Sie / bleibt gespannt! Wer Interesse hat im KiGo-Team mitzudenken und zu gestalten, kann sich gern bei Katja Geicke ( ) melden.



**GUTES**  
AUS DEM KLOSTER  
**MARIA LAACH**

MARIA LAACH  
*Segensreich*  
DER KLOSTERSHOP

ENTDECKEN SIE PRODUKTE AUS  
DER ABTEI MARIA LAACH:  
CHRISTLICHE BEGLEITER, GRUSS-KARTEN  
ZU VIELEN ANLÄSSEN, HOCHWERTIGE  
GESCHENKE UND VIELES MEHR.

**KREUZE**

**KERZEN**

**LEBENS-BEGLEITER**

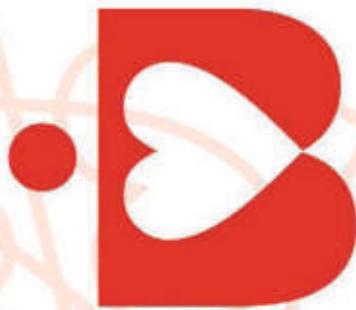
**KARTEN**

**FRUCHT-AUFSTRICHE**

Telefon:  
02652  
59376

VERSANDKOSTENFREI  
AB 50,- € BESTELLEN!

[www.segensreich.de](http://www.segensreich.de)



# PROGRAMM 2. HALBJAHR 2020

Limitiert auf 70 Plätze  
(Corona-Limitierung)

**26.09. — Matthias Machwerk**

**AUSVERKAUFT**

**— medlz**

**13.11. — Lisa Fitz**

**14.11. — Lisa Fitz**

**06.12. — John Doyle**

**TICKETS UNTER:**

**[spk-elbe-elster.de/ticketshop](https://spk-elbe-elster.de/ticketshop)**

sowie in der Touristeninformation  
Bad Liebenwerda



**BÜRGERHAUS**  
GESCHENK AN  
BAD LIEBENWERDA

**BHBALI.DE**

### **Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde,**

in wenigen Tagen verabschiede ich mich aus dem Alltag des Pfarramtes und wechsele in die Elternzeit mit meiner jüngsten Tochter. Ich freue mich sehr auf diese intensive Zeit mit ihr. Ich freue mich aber auch darauf, das Treiben in unserer Gemeinde einmal aus einem anderen Blickwinkel wahrzunehmen. Dieser Wechsel ist für mich Anlass, einen kurzen Blick zurück und vielleicht sogar nach vorne zu werfen.

Hinter uns allen liegen ungewöhnliche Monate. Lockdown, Abstandsregeln, Mundschutz, Kontaktverbote. All das war neu, ungewohnt, befremdlich und vor allem anstrengend. Unser kirchliches Leben ist in dieser Zeit stark eingeschränkt gewesen – und nur langsam gleiten wir zurück in eine Art vorsichtige Realität. Während dieser Zeit ist aber auch viel Neues in unserer Gemeinde entstanden und gewachsen. Wir haben neue technische Möglichkeiten zu schätzen gelernt, haben uns Gedanken darüber gemacht, wie Verkündigung der frohen Botschaft in so einer Zeit gelingen kann.

Eine bleibende Fähigkeit unserer Gemeinde ist es, Gottesdienste vor der Kamera zu feiern, mit vielen Beteiligten vor der (Handy)-Kamera. Wir haben Youtube und Whatsapp als einen Raum für unsere Verkündigung vor Ort entdeckt. Wir haben Gemeindebriefe an alle Einwohner und Briefe an die Älteren geschrieben und verteilt (hier ein großer Dank an alle Helfer!). Und wir sind in Kontakt miteinander geblieben. Eingeschränkte Kirche, aber lebendige Gemeinde. In den letzten zwei Monaten nun ein Stück Normalität. Chorproben, Konfizeit, Glaubenskurse, Ausflüge mit dem Konfiteam und Gottesdienste – sogar mit Abendmahl. Alles ist vorsichtiges Tasten. Wer kann schon sagen, wie es in nächster

Zeit weitergeht...?

Ich werde nun bis Mitte März mit meiner Arbeit pausieren. Ich bin sehr glücklich, dass ich während dieser Zeit von zwei tollen Kollegen vertreten werde. So werde ich nur punktuell in Erscheinung treten.

In diesen fünf Monaten ist nun auch Gelegenheit, Ideen reifen zu lassen. Ein Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen, dass unsere Erfahrungen mit modernen Medien ausbaut und weiterexperimentiert. Eine Bibelstunde, in der wir unsere Erfahrungen mit der Bibel austauschen und vertiefen. Vielleicht sogar eine Fahrt nach Taizé. Ich bin auf jeden Fall gespannt, wie es dann weitergeht.

Für die kommenden Monate wünsche ich Ihnen Gottes Schutz und Begleitung. Bleiben sie in Kontakt mit Jesus – und wenn sich die Gelegenheit ergibt – auch mit mir. Friede sei mit Euch!

Euer Torben / Ihr Pfarrer Linke

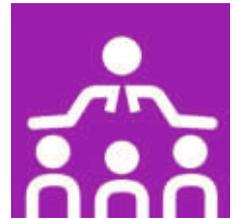




## Getauft wurden



Ihre Konfirmation feierten am 27. September 2020  
in der St. Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda:



## Anrufe in Not:

**Telefonseelsorge** (24 h): 0800|111 0 111,  
0800|111 0 222, 116 123

**„Nummer gegen Kummer“** (mo-sa 14.00  
- 20.00 Uhr, mo, mi, do auch 10.00 - 12.00  
Uhr) für Kinder und Jugendliche: 116 111

**Elterntelefon** (mo - fr 9.00 - 17.00 Uhr, di,

do bis 19.00 Uhr): 0800|1110550

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** (24  
h): 0800|011 6016

**Sucht- und Drogenhotline:** (24 h):  
01805|313031

**Herausgeber:** Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24,  
04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender Gemeindegemeinderat: Dirk Gebhard

**Pfarrer** (Vakanzvertretung): Angelika Schiller-Bechert, 0177 | 4349527, be-  
chert-schiller@t-online.de

**Kirchenbüro:** Doris Aust, Markt 24, 035341 | 2264, Fax: 035341 | 477739,  
evkirchebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 - 12.00 Uhr; Do.: 13.00 - 15.00 Uhr

**Kantorin:** Dorothea Voigt, 0177 | 3445200, info@dorotheavoigt.de

**Gem.Pädagogin:** Sarah Hellriegel, Tel.: 0172 | 4087893

**Raumvergabe Gemeindezentrum:** Katja Geicke, Di. 8.00 - 10.00 Uhr,  
Markt 24, 035341 | 2264

**Internet:** [www.kirche-badliebenwerda.de](http://www.kirche-badliebenwerda.de)

**Facebook:** Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

**Bankverbindung:** Kirchenkreis Bad Liebenwerda für Kirchengemeinde Bad Liebenwerda,  
IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES

**Redaktion Gemeindebrief:** Dirk Gebhard (V.i.S.d.P.), dirk.gebhard@t-online.de

**S. 20 (unten) und 21** erscheinen in Verantwortung der Inserenten. Wir danken für die  
freundliche Unterstützung. Fotonachweis S. 1: Foto: epd bild/Neetz

**Druckerei:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

## **Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSGVO):**

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

